

Gesteinskunde · Physik · Chemie
Mathematik · Geschichte
Himmelskunde · Handarbeit

KASSELER FORTBILDUNGEN

2023/2024

für Klassenlehrer:innen der Mittelstufe



Lehrerseminar für Waldorfpädagogik Kassel

DIE KASSELER FORTBILDUNGEN FÜR KLASSENLEHRERINNEN UND KLASSENLEHRER

Unsere Kursangebote sollen der pädagogischen und fachlichen Unterstützung der Klassenlehrer:innen ab der 5. Jahrgangsstufe dienen. Vor allem wollen wir helfen, die fachlichen Herausforderungen, die mit der Vorbereitung der verschiedenen Unterrichtsepochen verbunden sind, zu bewältigen.

Anthropologische und didaktische Perspektiven

Wir gehen bei unseren Kursen grundsätzlich von einer Erschließung der entwicklungspsychologischen Situation der Schüler:innen aus. Damit wird die Planung der Fachepochen immer in Zusammenhang mit der Begleitung der Entwicklungsprozesse der Schüler:innen gestellt. Dies bedeutet u. a., sich den erzieherischen Beitrag, den jedes Fach aufgrund seines Inhalts bzw. seiner spezifischen Art leistet, bewusst zu machen.

Vorbereitung und Planung

Vor diesem Hintergrund können die Fachepochen im Austausch mit erfahrenen Fachkräften in wenigen Tagen gezielt hinsichtlich ihrer Inhalte, des methodischen Vorgehens und ihres Aufbaus vorbereitet werden. In diesem Zusammenhang werden auch Vorschläge zu Schwerpunktsetzung und Stoffaufteilung sowie Materialien vorgestellt und besprochen.

Übung und Praxis

Es ist uns ein Anliegen, die fachliche Qualität des Mittelstufenunterrichts nicht nur durch theoretische Betrachtungen, Materialien und verbale bzw. schriftliche Empfehlungen zu fördern, sondern auch durch die Möglichkeit, sich auf die Praxis ühend vorzubereiten. Dies kann Erzählung und Darstellung, Tafelbild und Zeichnung, in den naturwissenschaftlichen Fächern aber auch Vorbereitung und Durchführung wesentlicher Experimente betreffen.



Fragen und Austausch

In Eingangsgesprächen werden in allen Kursen die konkreten Fragen und Anliegen der Teilnehmer:innen aufgenommen, um sie nach Möglichkeit bei der Kursgestaltung zu berücksichtigen. Darüber hinaus kann auf spezifische Anliegen im gegenseitigen Austausch und im Gespräch mit den Fachkräften eingegangen werden.

ANGEBOT

Themen der 6. Klasse

Gesteinskunde

Physik, Gesteinskunde

Themen der 7. Klasse

Physik, Chemie

Mathematik, Geschichte

Themen der 8. Klasse

Physik, Chemie

Mathematik, Geschichte

weitere Angebote

Himmelskunde

Lehrer:innen-Gesundheit

Handarbeit ·

Flechtwerkgestaltung

ÜBERBLICK DER KURSE

	GESTEINS- KUNDE	PHYSIK, GESTEINS- KUNDE	MATHEMATIK, GESCHICHTE	PHYSIK, CHEMIE	HIMMELS- KUNDE	LEHRER:INNEN- GESUNDHEIT	HANDARBEIT FLECHTWERK- GESTALTUNG
					24.–26. 11. 2023	19.–21. 1. 2024	8.–11. 5. 2024
Kl. 6	2.–4. 2. 2024	28. 4.–3. 5. 2024					
Kl. 7			11.–14. 10. 2023	14.–19. 1. 2024			
Kl. 8			4.–7. 10. 2023	26. 11.–1. 12. 2023			

■ *Fortbildung 6 Tage*
Physik, Gesteinskunde
Physik, Chemie

■ *Fortbildung 4 Tage*
Mathematik, Geschichte
Handarbeit · Flechtwerkgestaltung

■ *Fortbildungswochenende 3 Tage*
Gesteinskunde
Himmelskunde
Lehrer:innen-Gesundheit

THEMEN DER 6. KLASSE

GESTEINSKUNDE

Termin: Freitag, 2. Februar 2024, 16.30 Uhr
bis Sonntag, 4. Februar 2024, 12.30 Uhr

Dozent: Gunter Keller (Gesteinskunde)
Dozentin: Karoline Zorbas (Zeichnen)

Tagungsgebühr: 220,00 Euro

Nachdem die Kinder sich in der 4. Klasse mit den Tieren und in der 5. Klasse mit den Pflanzen beschäftigt haben, sind in der 6. Klasse die Gesteine und Minerale ein wichtiges Thema des Naturkundeunterrichts.

Themen des Wochenendes

- Der naturkundliche und naturwissenschaftliche Unterricht im Überblick
- Menschenkundliche und entwicklungspsychologische Gesichtspunkte
- Der Geographieunterricht in der 6. Klasse und die Gesteinskunde



Foto: Anna Bizet/123rf.com

- Eine kleine Gesteinskunde für Lehrerinnen und Lehrer
- Mögliche Anwendungen in einer Gesteinskundeepoche für die Schülerinnen und Schüler
- Der Zusammenhang von Mineral und Geometrie
- Überlegung zu einer Klassenfahrt in die Alpen

Literatur: H.-U. Schmutz, Gunter Keller (2019): Die Eroberung des Raums – Band 2: Gesteinskunde in Klasse 6 (zu beziehen über www.waldorfbuch.de)

Termin: Sonntag, 28. April 2024, 17.00 Uhr
bis Freitag, 3. Mai 2024, 13.00 Uhr

Dozenten: Wilfried Sommer (Physik)
Gunter Keller (Gesteinskunde)

Tagungsgebühr: 360,00 Euro

Die erste Physikepoche: Erscheinungen werden durch Bedingungsurteile geordnet

Ein Musikstück erklingt, zu dem Hörerlebnis treten neue Fragen hinzu: Welche Klangkörper gehören zu hohen oder zu tiefen Tönen? Wo muss man eine Saite abgreifen, wenn eine große Terz oder eine Quinte erklingen soll? Einfache Zahlenverhältnisse sind mit den Intervallen verbunden; eine innere »Harmonie« tritt zu der äußeren Harmonie des Intervalls hinzu. In sinnliche Eindrücke greift das physikalische Vorgehen analysierend und ordnend ein. Neben der Akustik werden die Optik, Wärmelehre, Elektrizitätslehre und der Magnetismus behandelt.

Wie sich Schülerinnen und Schüler in Versuchen zur Welt stellen und sie denkend ordnen lernen, wird für die Epocheninhalte im Einzelnen gezeigt und didaktisch eingebettet. Außerdem können die Teilnehmer:innen alle Versuche in Übungen selbst durchführen.

Literatur: M. v. Mackensen (2022): *Klang, Helligkeit und Wärme* (zu beziehen über www.waldorfbuch.de)

Festes und Geformtes lebendig begreifen lernen

In der Gesteinskunde werden die wichtigsten Gesteinsgruppen (Granit, Kalk, Tonschiefer) von der Landschaft ausgehend charakterisiert, dann als Gestein in Variationen kennengelernt und der Übergang zum Mineral mittels Geometrisierens geübt. Auf kurzen Exkursionen wird mit Hammer und Notizblock das Beobachten von Gesteinen in der dazugehörenden Landschaft geübt. Außerdem kommen mögliche Epochengestaltungen zur Sprache.

Literatur: H.-U. Schmutz, Gunter Keller (2019): *Die Eroberung des Raums – Band 2: Gesteinskunde in Klasse 6* (zu beziehen über www.waldorfbuch.de)

Termin: Mittwoch, 11. Okt. 2023, 17.00 Uhr
bis Samstag, 14. Okt. 2023, 12.00 Uhr

Dozenten: Stephan Sigler (Mathematik)
Thomas Voß (Geschichte)

Dozentin: Simona Grünhage (Perspekt. Zeichnen)

Tagungsgebühr: 250,00 Euro

Mathematik: Negative Zahlen, die Anfänge der Algebra und Geometrie

In der siebten Klasse sind verstärkt die Begriffe kraft eigener Denktätigkeit zu erringen. Dies zeigt sich bspw. ganz besonders schön in der Epoche zu den negativen Zahlen: Hier muss mit den Schülerinnen und Schülern ein bewusster Schritt aus dem Anschaulichen in das Unanschauliche gestaltet werden.

Zu allen drei Themen werden Gesichtspunkte zur Epochengestaltung gegeben. Ein Schwerpunkt liegt auf dem Besprechen von vielfältigen und fantasievollen

Aufgabenstellungen, die die Eigenaktivität und den Forschergeist nicht nur der starken Schüler wecken können.

Geschichte: Aufbruch in die Neuzeit bis zur Aufklärung

Der Aufbruch in die Neuzeit markiert den Beginn der von Unternehmertum, Entdeckertum und Diesseitsorientierung geprägten europäischen Kultur und ihrer Expansion. Hierzu werden Gliederungs- und Stoffvorschläge, methodisches Vorgehen und Materialhinweise vermittelt. Eingerahmt von kulturgeschichtlichen Betrachtungen (14.–18. Jh.) werden wir für die zwei üblicherweise vorgesehenen Geschichtsepochen des 7. Schuljahrs konkrete Konzepte bzw. Inhalte vorschlagen und methodische Anregungen besonders zum historischen Erzählen geben. Die Veranstaltung ist gleichzeitig als Forum für offene Lehrplanfragen zu betrachten.

THEMEN DER 7. KLASSE

PHYSIK, CHEMIE

Termin: Sonntag, 14. Jan. 2024, 17.00 Uhr
bis Freitag, 19. Jan. 2024, 13.00 Uhr

Dozenten: Wilfried Sommer (Physik)
Volker Kleeberg (Chemie)

Tagungsgebühr: 360,00 Euro

Physik: Von der Naturerscheinung zur Anwendung **Chemie: Feuer – Kalk – Metalle**

Während die Physikepoche der 7. Klasse die großen Naturerscheinungen zunächst aufgreift, welche im Unterricht der 6. Klasse im Vordergrund standen, und diese jetzt mit pragmatischem Sinn anwendet, stellt die Chemieepoche für die Schülerinnen und Schüler eine Erstbegegnung dar: mit einem Weg Veränderungsprozesse in der stofflichen Welt zu beschreiben und zu untersuchen.

In **Physik** wird die Urteilskraft durch praktische Fragen herausgefordert: Was macht die Stimmgabel, während sie



Foto: kontrastwerkstatt - fotolia.com

erklingt? Wo sehen wir Dinge im Spiegelraum? Wie wird im Thermometer die Wärmeausdehnung zur Temperaturmessung genutzt? Wie funktioniert eine Batterie? Wieso ist der Einsatz loser Rollen am Flaschenzug so kraftsparend?

In **Chemie** werden die großtechnischen Errungenschaften der Menschheit wie der Umgang mit Feuer, das Kalkbrennen und die Metallverarbeitung erarbeitet. Dabei entdecken die Schülerinnen und Schüler auch in einer der 7. Klasse angemessenen Weise die zunächst »unsichtbare« Polarität der Säuren und Laugen und deren Ausgleich in der Neutralisation.

Sämtliche Versuche beider Epochen werden demonstriert, besprochen und von den Teilnehmer:innen in kleinen Gruppen selbst durchgeführt. Die behandelten Epochenstoffe und didaktischen Elementarisierungen beziehen sich auf die nachfolgend angegebene Literatur, schließen diese im Hinblick auf die Unterrichtspraxis aber noch weiter auf. Zusätzlich werden die Gefährdungsbeurteilungen gemäß der Richtlinie zur Sicherheit im Unterricht zur Verfügung gestellt und ihre Erstellung erläutert.

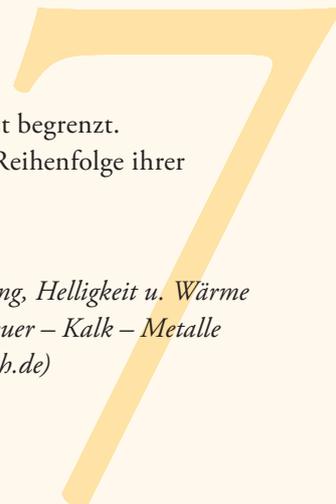


Foto: WavebreakMediaMicro - stock.adobe.com



Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Teilnehmer:innen werden in der Reihenfolge ihrer Anmeldung berücksichtigt.

Literatur:
Physik: M. v. Mackensen (2022): Klang, Helligkeit u. Wärme
Chemie: M. v. Mackensen (2007): Feuer – Kalk – Metalle
(zu beziehen über www.waldorfbuch.de)



THEMEN DER 8. KLASSE MATHEMATIK, GESCHICHTE



Foto: kzenon/123rf.com

Termin: Mittwoch, 4. Okt. 2023, 17.00 Uhr
bis Samstag, 7. Okt. 2023, 12.00 Uhr

Dozenten: Stephan Sigler (Mathematik)
M. Michael Zech (Geschichte)

Tagungsgebühr: 250,00 Euro

Mathematik: Fortführung der Algebra, Gleichungslehre, Wurzelziehen, Geometrie

Die achte Klasse stellt die Herausforderung, das in der siebten Klasse Angelegte auszubauen und zu vertiefen, um so eine Grundlage für dieses Fach in der Oberstufe zu legen. Wie kann die Gleichungslehre mehr aus innerer Bewegung als durch äußere Anschauung entwickelt werden? Ist das Wurzelziehen wirklich wichtig? Wie kann in Flächenberechnungen und -verwandlungen bis zur Satzgruppe von Pythagoras lebendig eingeführt werden? Diese Themen sollen bis zu konkreten Epochenvorschlägen und Übungssequenzen, die nicht nur eine Mechanisierung bewirken, verdichtet werden.

Geschichte der Räume und Zivilisation (18. – 21. Jh.)

Die Geschichte der Neuzeit (18. – 20. Jh.) soll zum ersten Verstehen der Gegenwart befähigen. Im Mittelpunkt stehen dabei die industrielle Revolution (Textilindustrie, Schwer-, Petro-, Chemie- und Elektroindustrie, Transportwesen, Welthandel) mit weitreichenden Folgen für Mensch und Natur sowie der Wandel zur modernen

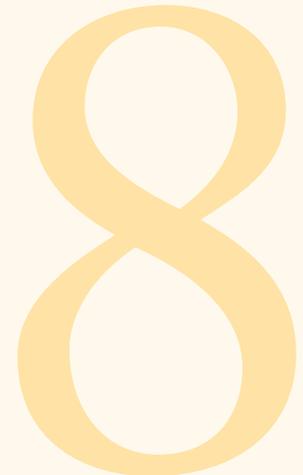
Staatenwelt im globalen Zusammenhang. Die Schülerinnen und Schüler sollen die sie umgebende Lebenswelt in ihrem historischen Werden erfahren. Für beide Epochen sollen Gliederungs- und Stoffvorschläge, methodisches Vorgehen und Materialien besprochen werden. Die Veranstaltung ist auch Forum für Gespräche über offene Fragen zum Geschichtsunterricht.



Foto: Robert Kneschke - forolia.com



*Literatur Geschichte:
M. Michael Zech (2021):
Die Entstehung der modernen
Zivilisation · Technik, Wirtschaft,
Umwelt und Soziales
(zu beziehen über
www.waldorfbuch.de)*



THEMEN DER 8. KLASSE

PHYSIK, CHEMIE

Termin: Sonntag, 26. Nov. 2023, 17.00 Uhr
bis Freitag, 1. Dez. 2023, 13.00 Uhr

Dozenten: Wilfried Sommer (Physik)
Volker Kleeberg (Chemie)

Tagungsgebühr: 360,00 Euro

Die Technik der eigenen Zivilisation entdecken und verstehen

Wie Physik und Chemie zivilisatorisch wirksam werden, ist ein gemeinsames Motiv der Physik- und Chemieepochen der 8. Klasse. Wie kann es sein, dass wir Dinge durch manche Linsen vergrößert sehen? Wie funktioniert eine elektrische Klingel? Warum schwimmt ein Schiff? Welche Rolle spielt der Luftdruck bei einer Wasserpumpe? Solche Themen bieten sich für die Physikepoche an.



Foto: WavebreakMediaMicro - stock.adobe.com

Die Chemiepoche wirft die Fragen nach der inneren Wirksamkeit unserer Nahrungsstoffe (Stärke, Eiweiß, Zucker und Fette) auf und wie diese sowohl auf den einzelnen Menschen als auch auf das Soziale und Wirtschaftliche der ganzen Menschheit wirken. Exemplarisch werden chemische Versuche besprochen, die auch im großtechnischen Zusammenhang unser Leben beeinflussen.

Sämtliche Versuche beider Epochen werden gezeigt und ausgewertet. Dabei kommen insbesondere auch didaktische Wege zur Sprache, welche die Schülerinnen und Schüler anregen, sich aus den Versuchen die Gesetze selbst zu erschließen. An täglich wechselnden Experimen-

tierstationen können die Teilnehmer:innen in Kleingruppen alle Versuche selbst aufbauen und durchführen.

Die behandelten Epochenstoffe und didaktischen Elementarisierungen beziehen sich auf die nachfolgend angegebene Literatur, schließen diese aber im Hinblick auf die Unterrichtspraxis noch weiter auf. Zusätzlich werden die Gefährdungsbeurteilungen gemäß der Richtlinie zur Sicherheit im Unterricht zur Verfügung gestellt und ihre Erstellung erläutert.



Foto: goodluz - stock.adobe.com



Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Teilnehmer:innen werden in der Reihenfolge ihrer Anmeldung berücksichtigt.

Literatur:

Physik: M. v. Mackensen (2022): Klang, Helligkeit u. Wärme

Chemie: M. v. Mackensen (2007): Feuer – Kalk – Metalle · Stärke, Eiweiss, Zucker, Fett

(zu beziehen über www.waldorfbuch.de)



WEITERE ANGEBOTE HIMMELSKUNDE



Aus geo- und heliozentrischer Sicht denken wir die Himmelsmechanik mit Sternen-, Sonnenbahnen und Mondphasen und bringen sie in Worte, Bilder und auch in die Bewegung mit den Kindern. Mythen und Legenden zu den Sternbildern runden das Bild ab.

Bitte Zeichen- und Schreibmaterial mitbringen.

Termin: Freitag, 24. Nov. 2023, 16.30 Uhr
bis Sonntag, 26. Nov. 2023, 12.30 Uhr

Dozentinnen: Sonja Schaad-Wagner (Himmelskunde)
Beate Spehr-Bechinger (Eurythmie)

Tagungsgebühr: 220,00 Euro



Ein empfehlenswertes
Grundlagenbuch ist:
*Walter Kraul (2014):
Erscheinungen am
Sternenhimmel.
Die Bewegung der Gestirne
beobachten und verstehen,
Verlag Freies Geistesleben.*

Termin: Freitag, 19. Jan. 2024, 16.30 Uhr
bis Sonntag, 21. Jan. 2024, 12.30 Uhr

Dozentinnen: Christine Krauch
Beate Spehr-Bechinger (Eurythmie)

Tagungsgebühr: 220,00 Euro

Wie bleibe ich als Lehrer:in gesund?

Der Eintritt in die Waldorfschule ist ganz besonders für die Klassenlehrer:innen eine große Herausforderung. Durch die gründliche Unterrichtsvorbereitung, den Unterricht selbst, die Elternarbeit sowie das Einleben in eine selbstverwaltete Waldorfschule kommt man schnell an seine Grenzen. Was ist notwendig, um diesen Aufgaben gewachsen zu sein und Freude an ihnen zu entwickeln? Wie gehe ich in dieser Situation mit meinen Kräften um und finde ein Gleichgewicht zwischen schulischem und privatem Leben? Wie finde ich Wege mich zu regenerie-

ren? Welche eurythmischen Übungen kann ich nutzen um meine energetischen Quellen zu stärken? Diese Fragen sollen in dem Wochenendseminar bearbeitet werden. Besonders herausfordernd ist die Elternarbeit. Diesem Thema widmen wir uns im letzten Teil des Seminars, am Sonntagvormittag.



WEITERE ANGEBOTE HANDARBEIT

Termin: Mittwoch, 8. Mai 2024, 18.00 Uhr
bis Samstag, 11. Mai 2024, 12.30 Uhr

Dozentin: Gundel Liebmann

Tagungsgebühr: 280,00 Euro (inkl. Material)

Flechtwerkgestaltung Korbflechten ab der 9. Jahrgangsstufe

Einführung in die grundlegenden Techniken des Korbflechtens mit Weidenruten und seine unterrichtliche Umsetzung. Ausblicke zu Variationsmöglichkeiten – auch mit anderen Materialien – für Projekte in anderen Jahrgangsstufen. Dabei können alle Schritte beim Aufbau einer klassischen Korbform anfänglich geübt und im Umgang mit ungeschälter und geschälter Weide erfahren werden. Flechthandwerkliche Techniken wie die des Bodenaufbruchs, des Anschalmens oder des Aufstakens sind sehr speziell und lassen das große Potential dieses Handwerks in den Werkepochen der Oberstufe erahnen.



Unterrichtserfahrungen der Dozentin in 9. und 10. Klassen werden eingebracht sowie über Unterrichts- und Materialvorbereitung berichtet.

Vorschau:

2025 wird zum Thema Flechtwerkgestaltung der Kurs »Klassischer Bodenkorb ab der 3. Klasse« stattfinden. Die beiden Kurse »Korbflechten ab der 3. Klasse« und »Korbflechten ab der 9. Klasse« werden die kommenden Jahre abwechselnd angeboten.

DOZENTINNEN UND DOZENTEN

Simona Grünhage | *Perspektivisches Zeichnen*
ist Klassenlehrerin an der Freien Waldorfschule Kassel.

Dr. Gunter Keller | *Gesteinskunde*
Pädagoge, Kultur- und Gesellschaftswissenschaftler, Geologe; Klassenlehrer, Oberstufenlehrer, Seminar- und Hochschuldozent, Gastprofessor und Autor.

Dr. Volker Kleeberg | *Chemie*
Langjährige Tätigkeit als Waldorflehrer in Biologie und Chemie an der Freien Waldorfschule Schopfheim. Seit 2019 als Dozent am Lehrerseminar Kassel.

Christine Krauch | *Lehrer:innen-Gesundheit*
studierte Germanistik und Politik und besuchte anschließend das Waldorflehrerseminar in Stuttgart. Sie war an Waldorfschulen in Hamburg, Prien und Stuttgart tätig. Derzeit arbeitet sie als Mentorin und gibt Kurse im Rahmen der Lehrerbildung.

Gundel Liebmann | *Handarbeit · Flechtwerkgestaltung*
arbeitet als Korbmacherin in eigener Werkstatt in Kassel und unterrichtet Flechtwerkgestaltung in Kursen, an

verschiedenen Schulen und pädagogischen Erwachsenen-Bildungseinrichtungen.

Sonja Schaad-Wagner | *Himmelskunde*
Studium der Slawistik und Kunstgeschichte. Ausbildung zur Klassenlehrerin. Seit 2009 an der Waldorfschule in Wiesbaden tätig, seit 2007 der Astronomie zugewandt.

Stephan Sigler | *Mathematik*
ist in der Leitung des Lehrerseminars Kassel und in der Mittel- und Oberstufe Lehrer für Mathematik und Geographie an der Freien Waldorfschule Kassel.

Prof. Dr. Wilfried Sommer | *Physik*
ist Physiklehrer an der Freien Waldorfschule Kassel, in der Leitung des Lehrerseminars und der Pädagogischen Forschungsstelle tätig und hat an der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft eine Professur für Schulpädagogik mit dem Schwerpunkt phänomenologische Unterrichtsmethoden inne.

Beate Spehr-Bechinger | *Eurythmie*
ist Dozentin am Lehrerseminar Kassel. Sie hat mehrere Jahre sowohl an einer klassischen Waldorfschule als auch

an einer Schule für Lern- und Erziehungshilfe unterrichtet. Außerdem war sie Ensemblemitglied an verschiedenen Eurythmie Bühnen.

Thomas Voß | *Geschichte*

arbeitete über 30 Jahre als Lehrer an der Freien Waldorfschule Köln in der Mittel- und Oberstufe. Er ist in der Lehrerbildung Köln und an verschiedenen Schulen als Mentor tätig.

Prof. Dr. M. Michael Zech | *Geschichte*

Waldorflehrer für Deutsch, Geschichte und Sozialkunde und Dozent für die Fachdidaktik dieser Fächer sowie die Grundlagen der Waldorfpädagogik. An der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft hat er eine Professur für Kulturwissenschaften und ihre Didaktik inne.

Karoline Zorbas | *Zeichnen*

studierte Freie Kunst an der Kunstakademie Düsseldorf sowie Bühnen- und Kostümbild, war Ausstattungsassistentin am Theater in Essen, gründete 2015 in Kassel eine Werkstatt für visuelles Forschen und grafisches Erzählen. Sie ist Dozentin für die künstlerischen Fächer Zeichnen, Plastizieren und Tafelmalen am Lehrerseminar Kassel.

GEBÜHREN

- *Fortbildung 6 Tage*
Physik/Chemie € 360,-
Physik/Gesteinskunde € 360,-
- *Fortbildung 4 Tage*
Mathematik, Geschichte € 250,-
- *Fortbildungswochenende 3 Tage*
Gesteinskunde € 220,-
Himmelskunde € 220,-
Lehrer:innen-Gesundheit € 220,-
- *Fortbildung 4 Tage*
Handarbeit · Flechtwerkgestaltung
 inkl. Material € 280,-

Sie erhalten ca. 4 Wochen vor Kursbeginn eine Rechnung per E-Mail. Einzahlungen tätigen Sie bitte auf das Konto des Bildungswerkes Beruf und Umwelt e.V. Beachten Sie bitte auch unsere Storno-Gebühren.

ANMELDUNG

Unter www.lehrerseminar-forschung.de finden Sie ein **Online-Anmeldeformular**, mit dem Sie sich ab sofort anmelden können.

RÜCKTRITT

Mit der Absendung des Online-Anmeldeformulars melden Sie sich verbindlich für einen oder mehrere unserer Kurse an. Es gelten hierbei die folgenden Rücktrittsregelungen:

- Ein kostenloser schriftlicher Rücktritt ist bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich (E-Mail oder Datum des Poststempels).
- Danach müssen 50% des Tagungsbeitrags erhoben werden.
- Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag ist der gesamte Rechnungsbetrag fällig.
- Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten eine:n Ersatzteilnehmer:in.

VERPFLEGUNG

In der Freien Waldorfschule Kassel wird von Montag bis Freitag ein vegetarisches oder Normalkost-Mittagessen für 7,50 Euro pro Tag angeboten. Bitte melden Sie Ihre Teilnahme am Schulessen im Online-Anmeldeformular bei uns an. Wenn Sie am Mittagessen teilnehmen möchten, wird es in unserer Rechnung berücksichtigt.

Bei den 6-tägigen Fachwochen wird die Pausenverpflegung gestellt, außerdem steht den Teilnehmenden eine Teeküche zur Verfügung.

UNTERKUNFT

Auf unserer Webseite www.lehrerseminar-forschung.de rechts oben bei **Downloads** finden Sie eine **Hotelliste**. Eine Liste mit **Privatunterkünften** erhalten Sie auf Anfrage von Frau Neumann: blockstudium@lehrerseminar-forschung.de Bitte setzen Sie sich selbst mit den Privatvermietern in Verbindung.

KASSELER FORTBILDUNGEN 2023/2024



Foto: blueflight1977/contrastwerkstatt - fotolia.com



Anthropologie und Anthroposophie
Phänomenologie
Fachspezifische Methodik und Didaktik

Lehrerseminar für Waldorfpädagogik Kassel

Brabanter Straße 30 | 34131 Kassel
Tel 05 61 20 75 68-0 | Fax 05 61 20 75 68-29
www.lehrerseminar-forschung.de
info@lehrerseminar-forschung.de